

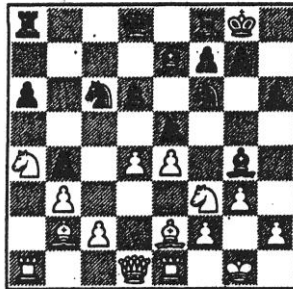
DAVID LEVY

Mephisto schlägt den Weltmeister

Bei der II. WM der Microschachcomputer in Travemünde siegte in der kommerziellen Gruppe der „Chess Champion Mark V“ mit 8,5 Punkten aus 12 Partien mit einem Vorsprung von 2 Punkten. Sehr viel mehr Aufsehen erregte allerdings die Tatsache, daß der einzige deutsche Schachcomputer Mephisto, bekanntlich ungeschlagener Sieger von Stockholm und Paris 1981, von der Teilnahme ausgeschlossen wurde. Die Begründung des Organisationskomitees, das Gerät sei zum Turnierzeitpunkt noch nicht im Handel gewesen, vermag nicht ganz zu befriedigen, zumal auch einige andere Teilnehmer teilweise noch Wochen nach dem Turnier auf dem deutschen Markt nicht gesichtet werden konnten. Auch ein geplanter Stickerkampf zwischen Mephisto und MK V scheiterte schließlich an der Tatsache, daß letzterer noch vier Wochen nach dem Travemünder Turnier nicht zur Verfügung stand. So darf sich der Autor dieser Zeilen glücklich schätzen, daß ihm die beteiligten Firmen in Travemünde dankenswerterweise je ein Gerät überließen, um damit kurzerhand einen kleinen Wettkampf über vier Turnierpartien durchzuführen.

Dieser Wettkampf endete mit 3,5:0,5 Punkten klar vorteilhaft für das deutsche Gerät, welches damit seine Spielstärke eindrucksvoll demonstrierte. Nachstehend eine Stellung aus der dritten Wettkampfpartie.

— Ivan Kühnmund, , Theresienstr.65, 8000 München-



Eine originelle Idee von Mephisto, die mit einem Zentrumsvorstoß verbunden ist. Nach 16. d3-d4! Sf6:e4 17. d4:e5 wäre es statt d6:e5(?) für Schwarz ratsam gewesen, das Zentrum durch 17.... d6-d5 abzuschließen. Nach dem Textzug büßt Schwarz Material ein: 18. Sf3:e5 Dd8:d1 19. Le2:d1! Sc6:e5 20. f.d1:g4 Se4-f6 Dadurch wird das Schlimmste vermieden, so daß im Endverhältnis ein weißer Springer und Läufer gegen den schwarzen Turm übrigbleiben.

Stellung n.d.16.Zug von Mephisto

21. Te1:e5 Le7-d6! 22. Lg4-f5 Ld6:e5 23. Lb2:e5 Man bedenke bloß, daß zu der endgültigen Klärung immerhin über zehn Halbzüge Vor- ausberechnung erforderlich gewesen sind. Diese Phase wurde von Mephisto vorzüglich behandelt, da er im Unterschied zu den anderen Programmen in jeder Stellung auch die hängenden Figuren berücksichtigt. Mephisto ließ sich den Vorteil nicht aus der Hand nehmen und gewann langsam aber sicher.

(Mephisto ESB ist zur Zeit schon käuflich zu erwerben (ca. DM 950,-) und anschließbar an jedes Mephisto Grundgerät)

Neu **MEPHISTO** Neu
— Schachcomputer —

Im Preis-/ Leistungsverhältnis
An der Spitze des Angebotes.
— " Made in Germany " —

Ab ca. November 1981 auch elektornisches
Schachbrett für Mephisto lieferbar.

Verkauf und Info: Monika Luigs
SC Vertrieb
Mainzerstraße 27
8000 München 40
Q Tel. 089/386527

Ivan Kühnmund: Mephisto ESB II schlägt den Weltmeister SciSys MK V

(Quelle: <https://rochadeuropa.com/> Nr. 208 – November 1981) (photo copyright © by <http://www.schaakcomputers.nl/>) (600 dpi)